

- Tools zur Krankheitsbewältigung kennenlernen
- Vermeidung von Chronifizierung
- Fachärztliche Abklärung bei somatischen Beschwerden, die unter Umständen psychisch bedingt sind

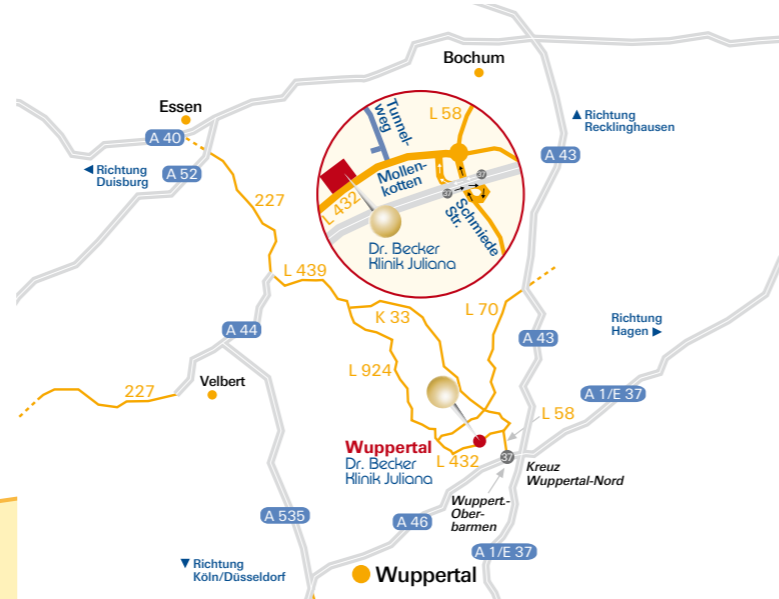


- Im Rahmen eines fünftägigen stationären Programms werden in der Klinik
- ungesicherte Diagnosen abgeklärt,
 - Empfehlungen für den weiteren Therapieweg erarbeitet,
 - Erfolgsaussichten alternativer Therapiemöglichkeiten geprüft und beurteilt,
 - Therapieerfolg und Therapiemotivation gesteigert.

Dieses Angebot resultiert aus der Erfahrung, dass viele psychische und psychosomatische Erkrankungen häufig nicht ausreichend und korrekt diagnostiziert werden. Oftmals bekommen die Betroffenen keine klaren Handlungsempfehlungen bzw. konkrete Therapieangebote. Das kann zu vielfältigen Belastungssituationen, aber auch langen Arbeits- und Berufsunfähigkeiten führen. Dem wollen wir mit unserem Angebot entgegenwirken.

IHRE ANSPRECHPARTNER

- Verwaltungsdirektorin: Gabriele Mietzner-Liebmann
Tel. 02 02 / 2 81 59-11 01
- Chef-/Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Sozialmedizin: Iman Farhat
Tel. 02 02 / 2 81 59-12 01



Dr. Becker Klinik Juliana
Mollenkotten 195 Tel. 02 02 / 2 81 59-0
42279 Wuppertal Fax 02 02 / 2 81 59-15 00

info.klinik-juliana@dbkg.de
www.dbkg.de

Wir arbeiten u. a. mit den Gesetzlichen sowie Privaten Krankenkassen und der Deutschen Rentenversicherung zusammen. Bei allen Fragen, z. B. zur Kostenübernahme, beraten wir Sie gerne.

1112

Diagnostiktage in der Dr. Becker Klinik Juliana



- Ungesicherte Diagnosen abklären
- Therapiepotenzial erkennen
- Konkrete Handlungsempfehlungen erhalten



- Klare Handlungsempfehlung bei psychischen / psychosomatischen Erkrankungen

Die im Jahr 2011 eröffnete Dr. Becker Klinik Juliana in Wuppertal ist eine Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik, in der von einem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis ausgegangen wird. Das heißt, wir beziehen die körperliche Ebene ebenso in Diagnose und Therapie mit ein wie die psychischen Aspekte oder die persönliche Lebenssituation unserer Patienten. Als Teil der Dr. Becker Klinikgruppe gilt auch für die Klinik Juliana das Unternehmensmotto "Leben bewegen". Jeden Tag arbeiten erfahrene Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten, Sozialarbeiter und Psychologen mit Engagement und Leidenschaft dafür, unseren Patienten wieder ein aktives und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Seit Anfang 2012 bietet die Dr. Becker Klinik Juliana Diagnostiktage bei psychischen und psychosomatischen Erkrankungen an.

■ Aufklärung zu Ursache und Entstehungsmechanismen der psychischen und psychosomatischen Erkrankungen

■ UMSETZUNG

Die stationäre Aufnahme des Patienten ist deshalb sinnvoll und notwendig, weil sie eine Beurteilung des Versicherten durch die unterschiedlichen Berufsgruppen in verschiedenen Lebenssituationen sowie der Interaktion mit den Mitpatienten ermöglicht. Unser multiprofessionelles Team ist in der Lage, die vorliegenden unterschiedlichen Befunde/ fachärztlichen Stellungnahmen zu einem Gesamtbild zusammenzufassen. Benötigt werden dazu

- die Vorlage aller bisher erstellten, relevanten berufsbezogenen und medizinischen Fakten und
- ein klar formulierter Auftrag, welche Fragestellung(en) im Rahmen der Diagnostiktage bearbeitet werden soll(en).

Folgender Therapieablauf erwartet den Patienten:

■ 1. AUFNAHME

Zunächst erfolgt die Aufnahme in der Regel in Form von Einzelgesprächen mit einem Arzt, Psychologen und Pflegedienstmitarbeiter.

■ 2. BASIS-DIAGNOSTIK

Sofern diese Parameter noch nicht vorliegen, erfolgt zu Beginn der Diagnostiktage eine Blutabnahme, ein EKG, bei Bedarf eine weiterführende internistische Abklärung sowie eine psychologische Testdiagnostik.



■ 3. THERAPIEVERLAUF

Zusätzlich zu den psychotherapeutischen Einzelgesprächen erhält der Versicherte im Rahmen des Aufenthaltes die Möglichkeit, verschiedene Tools zur Krankheitsbewältigung kennenzulernen und zu erproben. Hierzu gehören sowohl Einzel- als auch Gruppenangebote.

Das Klinikteam hat die Möglichkeit, die Reaktionen auf verschiedene Angebote sowie die Akzeptanz des Versicherten bzgl. der unterschiedlichen Ansätze zu testen, die Erfolgsaussichten einzelner Tools zu beurteilen und Handlungsempfehlungen abzugeben.

■ 4. PSYCHOTHERAPEUTISCHE / MEDIZINISCHE MASSNAHMEN

Im Rahmen des Aufenthalts erfolgen eine fachärztliche Begutachtung sowie psychotherapeutische Einzelgespräche.

Ferner werden zum besseren Krankheitsverständnis zwei Teilnahmen an psycho-educativen Problemlösungsgruppen angeboten sowie sportliche Aktivitäten in Abhängigkeit von der persönlichen Fitness, z. B. Walking oder Gerätetraining angeregt.

Für die Dauer ihres stationären Aufenthaltes können die Patienten außerdem Entspannungsverfahren (z. B. AT oder PMR) erproben, ein mentales Aktivierungstraining

kennenlernen sowie bei Bedarf eine somatische ärztliche Beratung oder eine Beratung durch den Sozialdienst wahrnehmen.

Das Programm wird durch die Teilnahme an Gesundheitsvorträgen abgerundet.

■ 5. ABSCHLUSSGESPRÄCH

In einem Abschlussgespräch wird mit dem Versicherten besprochen, wie er auf die unterschiedlichen Therapieangebote angesprochen hat. Ergänzt durch die Einschätzung der medizinisch/therapeutischen Mitarbeiter ergibt sich daraus eine konkrete Handlungsempfehlung für die weitere Behandlung des Versicherten. Auch die Abschlussgespräche werden in Form von Einzelgesprächen durchgeführt. Analog zur Aufnahme erfolgt ein Gespräch mit dem betreuenden Arzt, dem betreuenden Psychologen und der Pflege. Nach Beendigung der stationären Diagnostik wird eine schriftliche medizinische Beurteilung erstellt.

Dieses Angebot ersetzt nicht eine medizinische Rehabilitationsleistung. Vielmehr verlässt der Patient uns mit einer klaren Diagnose und einer Handlungsempfehlung für den weiteren Weg zur Krankheitsbewältigung.

Für weiterführende Informationen oder Terminvereinbarungen sprechen Sie uns bitte direkt an. Wir sind gerne für Sie da. Das Angebot gilt für Kostenträger, Unternehmen oder Selbstzahler als Sonderprogramm.